

QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM VERNEHMUNGSBEGLEITHUNDETEAM (VBH)



VIER PFOTEN — WEICHES FELL

Stärkende Ruhe, die trägt

Das VBH-Qualifizierungsprogramm richtet sich an psychosoziale Fachkräfte im justiznahen Kontext sowie ehrenamtlich Engagierte mit Anbindung an eine justizielle oder justiznahe Stelle, die ihren Hund im Rahmen von Vernehmungsbegleitungen, vorwiegend im Strafverfahren, bei Polizei bzw. Gericht einsetzen möchten. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf besonders schutzbedürftigen Zeug:innen, wie verletzten Kindern und Jugendlichen sowie Menschen mit Behinderung. Unser Ziel ist es, die VBH-Arbeit als relativ neues tiergestütztes Einsatzfeld zu etablieren und zu professionalisieren und hierfür Mensch-Hund-Teams spezialisiert zu qualifizieren. Der PräventSozial gGmbH und der Praxis für Hunde im Bereich Verhaltensmedizin von Dr. med. vet. Alexandra Knipf ist insbesondere der tierschutzgerechte Einsatz von VBH-Teams ein großes Anliegen. Dies spiegelt sich im gesamten Qualifizierungsprogramm an verschiedenen Stellen wider und zieht sich, wie ein "Roter Faden" durch die theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalte.

INHALTE IM ÜBERBLICK

Modul 1: Grundlagen & Einstieg

- Einsatzfeld der Zeugen- und Prozessbegleitung
- Ablauf von Gerichtsverfahren (Straf- und Familiengericht)
- Opfer- und Zeugenrechte
- Konzept "Tierschutzgerechter VBH-Einsatz"
- IST-Stand Mensch-Hund-Team mit Eingangstest
- Einführung in Trainingspläne und Trainingstagebuch
- Lerntheoretische Grundlagen in der Ausbildung von Hunden
- Praxiseinheiten mit Hund in und außerhalb von Gerichtssälen

Modul 2: Vertiefung & Praxis

- D.O.Q.-Test 2.0: Theoretischer Sachkundenachweis
- Ausdrucksverhalten, Stress und Schmerzerkennung beim Hund
- Belastungen im Strafverfahren aus Zeug:innen-Sicht
- Ansatz und Rolle der VBH-Arbeit in der Psychosozialen Prozessbegleitung
- Praxiseinheiten mit Hund in und außerhalb von Gerichtssälen

Modul 3: Abschluss & Evaluation

- Durchführung eines praktischen Abschlusstests im Gerichtsgebäude
- Auswertung und Zertifizierungsabschluss

TERMINE 2026/2027

- Modul 1: 25.-27. November 2026 (Eingangstest Grundeignung)
- Modul 2: 21.-22. Januar 2027 (Schriftlicher D.O.Q.-Test 2.0)
- Modul 3: 04.-05. März 2027 (Praktischer Abschlusstest)

An Modul 3 erfolgt die Abnahme des praktischen Abschlusstests für die Teams an einem Tag der beiden Tage in einem bestimmten Zeitfenster. Die Einteilung wird frühzeitig mit den Teilnehmenden abgestimmt.

VERANSTALTUNGSSORTE

- Amtsgericht Stuttgart, Hauffstr. 5, 70190 Stuttgart, Fritz-Bauer-Saal
- PräventSozial gGmbH, Neckarstr. 121, 70190 Stuttgart, 4. Stock

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Psychosoziale Fachkraft im justiznahen Kontext oder ehrenamtlich Engagierte:r mit justiznaher oder justizieller Anbindung
- Das Mindestalter des Hundeführerenden liegt bei 21 Jahren
- Abgeschlossene Besuchs- oder Therapiebegleithundeausbildung (die VBH-Arbeit ist eine spezialisierte Zusatzausbildung im tiergestützten Bereich)
- Mindestalter des Hundes: 24 Monate; bei Seniorhunden (große Hunde ab 9 Jahren, kleine Hunde ab 11 Jahren) bedarf es einer tierärztlichen Untersuchung bzgl. evtl. altersbedingter Erkrankungen/ Schmerzen hinsichtlich der Einsatzfähigkeit
- Gesundheitsnachweis des Hundes, darunter Nachweis eines vollständigen Impfstatus und Entwurmungsschutz (alle 3 Monate) sowie Nachweis einer bestehenden Tierhalterhaftpflichtversicherung

KOSTEN

Die Kosten für das Qualifizierungsprogramm richten sich nach der Teilnehmendenzahl:

- 6-7 Teilnehmende: 2.900 Euro
- 8-9 Teilnehmende: 2.200 Euro
- 10 Teilnehmende: 1.750 Euro

Darin nicht inkludiert sind Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung (Kaffee, Kaltgetränke und Snacks ausgenommen) sowie die Kosten für den D.O.Q.-Test 2.0 (75 Euro), dem bundesweit einheitlichen Sachkundenachweis. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

VERANSTALTER

PräventSozial Justiznahe Soziale Dienste gemeinnützige GmbH:

PräventSozial ist ein freier Träger der Straffälligen- und Opferhilfe. Mit über 100 haupt- und ehrenamtlich Engagierten zählt die Sozialeinrichtung zu den größten justiznahen, freien Trägern in Baden-Württemberg. Mit dem hundegestützten Angebot DIE MUTMACHER prägen sie seit über sechs Jahren die justiznahe, tiergestützte Arbeit im Land. Ihre MUTMACHER-Teams gelten als erste qualifizierte Vernehmungsbegleithundeteams Baden-Württemberg.

Praxis für Hunde Dr. med. vet. Alexandra Knipf:

Dr. Alexandras Knipf verfasste bereits 2004 ihre Dissertation über Vernehmungsbegleithunde. Eine Folgedissertation Ihrer Arbeit beschäftigte sich mit der Ausbildung dieser Hunde. Nach ihrer Tätigkeit als Amtstierärztin im Bereich Tierschutz und Veterinärärztin im Referat Tierschutz des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg eröffnete sie ihre Praxis für Verhaltenmedizin in Waldorf-Heslach.

- ANMELDUNG -

Interessierte können sich bis zum 30. September 2026 bei Fabienne Capobianco-Kederer unter kederer@praeventsozial.de anmelden.